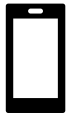


Digitale Schnitzeljagd zu nachhaltigem Lebensstil

Die Stadt Esslingen bietet mit verschiedenen Geschäften, Initiativen und Orten zahlreiche Möglichkeiten, ressourcensparend und nachhaltig zu konsumieren. Das nötige Wissen um schädliche und ungerechte Aspekte und Auswirkungen unseres Konsums fehlt jedoch bei vielen Bürger*innen und Handlungsalternativen sind nicht bekannt. Drei Studierende der Sozialen Arbeit möchten diese Möglichkeiten in Esslingen bekannter machen und entwickelten dafür im Rahmen des Studienprojekts *Doing Global Justice: International Dimensions of Social Work* unter der Leitung von Prof. Dr. Beatrix Waldenhof und des Projekts *BNE für morgen* in Kooperation mit der Esslinger Initiative ES pioniert! eine digitale Schnitzeljagd zu nachhaltigem Konsum.



Nach mehreren Kooperationstreffen mit ES pioniert! und umfangreicher Recherchearbeit zu Themen und Orten des nachhaltigen Konsums in Esslingen erarbeiteten die Studierenden einen digitalen Stadtrundgang, der die Teilnehmenden mit ausführlichen Informationen und Quizfragen für Themen des nachhaltigen Konsums sensibilisieren möchte. Die Gruppe kontaktierte die entsprechenden Einzelhändler*innen und Einrichtungen in Esslingen und traf Absprachen mit ihnen.



Mithilfe einer App, in die die Schnitzeljagd eingespeist wurde, erlaufen Teilnehmende Stationen in Esslingen wie den Marktplatz oder Geschäfte, die sich für Fairen Handel einsetzen, ressourcensparend wirtschaften und Wert auf umweltfreundliche Materialien legen. Als Einführung bekommen die Teilnehmenden der Tour Hintergrundinformationen zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen. An jeder der 10 Stationen werden ihnen spezifisches Wissen sowie Handlungsvorschläge vermittelt, wie sie beim Konsum von Lebensmitteln und anderen Produkten Ressourcen sparen und auf Nachhaltigkeit achten können. Auf die ersten 20 Teilnehmenden der Tour wartet am Ende der digitalen Schnitzeljagd außerdem ein kleines Geschenk.



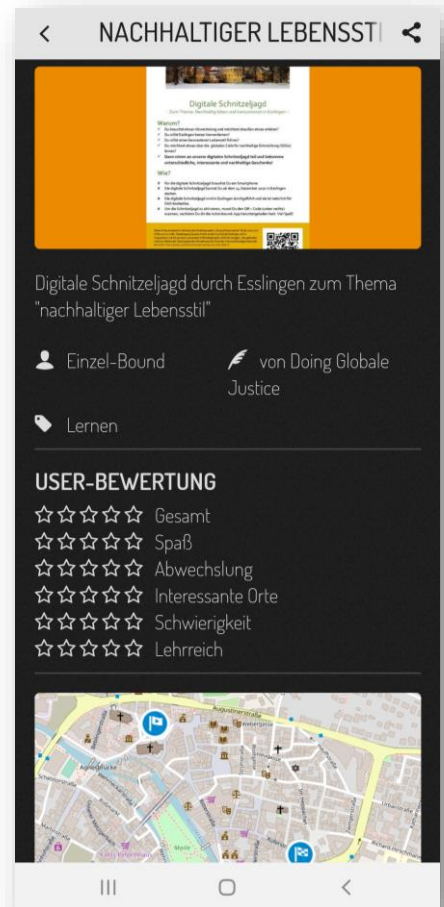
Die Ausgaben des Projekts beliefen sich auf 266,00 €



Für die digitale Schnitzeljagd ist ein Download der Actionbound-App notwendig. Unter folgendem QR-Code kann sie abgerufen werden:



Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne Carolin Harscher: carolin.harscher@finep.org



Dieses Projekt wurde durchgeführt im Rahmen des Studienprojekts „Doing Global Justice“ (SoSe 2020 und WiSe 2020/21) im BA-Studiengang Soziale Arbeit an der Hochschule Esslingen und in Kooperation mit ES pioniert! sowie dem Drittmittelprojekt „BNE für morgen“, das gefördert wird aus Mitteln der Glücksspirale des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.